

	<p>Objekt: Horizontalsonnenuhr, selbstorientierend</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: 1994-100</p>
--	---

## Beschreibung

In eine Holzkapsel mit abnehmbarem Deckel ist auf einem erhöhten hölzernen Ring eine gedruckte, handkolorierte Vorlage mit den deutschen Haupthimmelsrichtungen „OST“, „SUD“, „WEST“, „NORD“ eingesetzt, geschmückt mit Blüten und Blattranken. Die Skala mit IIII–XII–VIII, Halbstundenlinien und Viertelstundenmarken ist auf eine kleine Pappscheibe als kolorierter Kupferstich geklebt. Auf der Oberfläche dieser Scheibe ist das Poldreieck für ca. 48° als Schattenwerfer befestigt, an der Unterseite eine eiserne Nadel. Wird diese Scheibe auf die Pinne in der Büchse gesetzt, erfolgt durch die Eisennadel deren Ausrichtung nach Norden.

Die Uhr wurde ehemals von einem stark gebogenen, jedoch verlorenen Schutzglas abgedeckt.

Im Deckel Beschriftung mit Tinte „am 14 Feb. 94 von Frau v Knobloch.“ sowie mit Bleistift „No 425“. Auf der Unterseite Papieretikette mit handschriftlichen Nummern „375“ und „17“.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Papier, Eisen

Maße:

Durchmesser: 5,5 cm, Durchmesser: 2,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1830  
wer

Gefunden wo  
wann  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Sonnenuhr

## Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig